



UBS-VOLUNTEERING IM JURAPARK AARGAU

Datum

Zuzgen, Hof der Familie Meyer | 2. Juli 2015 | 9:00 bis 17:30 Uhr

Beschreibung

Erleben Sie einen spannenden Tag in der grünen Schatzkammer des Juraparks Aargau! Der Jurapark ist geprägt von Hochstammobstbäumen. Sie bereichern die Kulturlandschaft in jeder Jahreszeit und stellen einen sehr wichtigen Lebensraum für seltene Vogel- und Fledermausarten dar. Zur Erhaltung der Hochstammobstbäume und der vielseitigen Kulturlandschaft sind hilfsbereite Pflücker essentiell.

An Ihrem Volunteering-Tag helfen Sie bei der Kirschenenernte mit, tauschen sich mit der Bauernfamilie aus und erfahren Wissenswertes über die Bedeutung, den Jahreszyklus und die Produkte der Hochstammobstbäume. Zudem lernen Sie den Jurapark Aargau kennen und kommen in den Genuss leckerer Produkte aus der Region.

Einsatzarbeiten

Kirschenenernte auf Hochstammobstbäumen

Anforderungen

Freude an der Betätigung im Freien, gute körperliche Verfassung sowie Trittsicherheit sind Voraussetzung. Die Einsätze finden bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme an einem Einsatz erfolgt auf eigene Verantwortung. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Mitnehmen

- Wander-/Trekkingsschuhe (über den Knöchel, mit griffigem Profil)
- Je nach Witterung: Sonnencreme, Sonnenhut, Sonnenbrille oder Regenschutz und Regenhose
- Robuste Kleidung, die schmutzig werden darf (Kirschflecken!)
- Gefüllte Getränkeflasche (1 lt)



Jurapark Aargau

28	Gemeinden
241	km ² Fläche
37'000	EinwohnerInnen
306	m tiefster Punkt
867	m höchster Punkt
425	national prioritäre Arten
321	Bauernbetriebe





An- und Rückreise SBB

Zürich ab:	07:36	Zuzgen Oberdorf ab:	17:56 (Bus 89)
Rheinfelden an:	08:33	Möhlin an:	18:13
Rheinfelden ab:	08:38 (S1)	Möhlin ab:	18:19 (S1)
Möhlin an:	08:40	Rheinfelden an:	18:21
Möhlin ab:	08:45 (Bus 89)	Rheinfelden ab:	18:25
Zuzgen Oberdorf an:	08:58	Zürich an:	19:24

Infos für die Anreise mit dem Auto

Treffpunkt

Anreise mit ÖV: 9:00 Uhr, Zuzgen Oberdorf

Anreise mit Auto: 9:15 Uhr, Hof der Familie Meyer, Lohnberg 9, Zuzgen



Tagesablauf

- 09:00 Bei Anreise mit ÖV: Transfer zum Hof
- 09:15 Besammlung auf dem Hof, Kaffee, Begrüssung und Einführung durch den Jurapark Aargau
- 09:30 Kurzer Marsch zu den Kirschbäumen und Arbeitseinführung
- 09:45 Start Arbeitseinsatz
- 10:30 Kleines Znüni und Inputs über Hochstamm-bäume
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Arbeitseinsatz mit Inputs über Kirschen
- 16:30 Arbeitsende
- 16:45 Feines Naturpark-Zvieri mit Likördegustation
- 17:30 Abschluss, Transfer nach Zuzgen
- 17:56 Rückreise



Ihr Einsatzpark

Der Jurapark Aargau ist ein Park von nationaler Bedeutung und zeichnet sich durch wunderschöne Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter aus. Unweit von Basel, Zürich und den Agglomerationen von Aarau und Baden liegt dieses Landschaftsjuwel und lädt ein zum Ausspannen, Geniessen und Bewegen.

Zu den wichtigsten Naturwerten des Juraparks Aargau zählen lichte Föhrenwälder mit zahlreichen Orchideen, strukturreiche Kulturlandschaften mit Hochstammgärten sowie gepflegte Rebberge. Der Jurapark setzt sich dafür ein, diese wertvollen Lebensräume und ihre Artenvielfalt zu erhalten und aufzuwerten. Durch Ihr Engagement unterstützen Sie den Park bei dieser Aufgabe.



Kontakte vor Ort

- Jurapark Aargau:
Petra Bachmann 078 ...
- Einsatzleitung:
Roland Meyer 079 ...



Wir freuen uns auf Ihren Einsatz!

Das Team vom Jurapark Aargau

www.jurapark-aargau.ch



TEILNEHMERINFOS

SICHERHEIT IM FELD

Kommen Sie gut ausgerüstet

- ✓ Wählen Sie der Witterung angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf. Lange Hosen sind von Vorteil, da sie besser vor Dornen und Zecken* schützen. Kleiden Sie sich nach dem „Zwiebelprinzip“, so dass Sie jederzeit eine Schicht zu- oder ablegen können (ideal: 1. Funktionsshirt / 2. Fleece-Pullover / 3. Regendichte Jacke).
- ✓ Wenn die Sonne scheint: Sonnenhut, Sonnenbrille und Sonnencreme nicht vergessen. Bei Regen halten atmungsaktive Regenhosen und Regenjacke trocken.
- ✓ Für die Wanderungen ins Einsatzgebiet sowie während dem Arbeitseinsatz im unebenen und teilweise steilen Gelände sind gut eingetragene, stabile Wanderschuhe mit langem Schaft (über den Knöchel) mit griffigem Profil wichtig.
- ✓ Nehmen Sie bei Bedarf saubere Ersatzkleidung mit, wenn Sie sich nicht verschwitzt und schmutzig auf den Heimweg machen möchten.
- ✓ Bei körperlicher Anstrengung ist es wichtig, genug zu trinken. Nehmen Sie eine gefüllte Getränkeflasche (mind. 1l) mit.
- ✓ Packen Sie Ihre Utensilien in einen kleinen, bequemen Tagesrucksack.

Halten Sie sich an die Regeln

- ✓ Informieren Sie die Einsatzleitung, wenn Sie an Allergien, Asthma, Herz-/ Kreislaufproblemen oder anderen Einschränkungen leiden und nehmen Sie allenfalls ihre persönlichen Medikamente mit.
- ✓ Halten Sie sich an die Sicherheitsanweisungen und Instruktionen der Einsatzleitung, führen Sie die Arbeiten sorgfältig aus und fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist.
- ✓ Melden Sie allfällige Verletzungen der Einsatzleitung, die immer mit einer Notfallapotheke ausgerüstet ist.

Was tun bei einem Notfall?

Bitte bewahren Sie Ruhe und informieren Sie die Einsatzleitung. Die Einsatzleitung koordiniert alle Rettungsmassnahmen, alarmiert die nötigen Stellen und betreut die Betroffenen. Den Anweisungen der Einsatzleitung ist unbedingt Folge zu leisten:

→ Petra Bachmann	Jurapark Aargau	078 ...
→ Roland Meyer	Einsatzleitung	079 ...

* Zecken kommen in der ganzen Schweiz bis auf eine Höhe von 1500 m über Meer vor und können Krankheiten übertragen. Nach einem Aufenthalt an Orten mit möglichem Zeckenkontakt sollte der Körper noch am gleichen Tag nach Zecken abgesucht und solche sofort entfernt werden. Bei Fieber oder anderen Symptomen nach einem Zeckenstich sollte man einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen. Weitere Infos in der SUVA Broschüre „[Vorsicht, Zecken!](#)“.